

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Thilo Kleibauer (CDU) vom 08.09.17

und Antwort des Senats

Betr.: Sanierung des Waldwegs

Der Waldweg ist eine wichtige Querverbindung in Hamburgs Nordosten zwischen Sasel und Volksdorf. Die Straße ist in vielen Abschnitten sanierungsbedürftig. Eine Grundinstandsetzung durch den LSBG (Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer) ist allerdings erst in einigen Jahren geplant. Daher ist zunächst die Ausbesserung der Asphaltdecke vorgesehen. Gemäß den Angaben des Senats in Drs. 21/9246 sollte diese Maßnahme eigentlich bereits am 20.08.2017 und damit noch in den Hamburger Sommerferien beginnen.

Ich frage den Senat:

- 1. Wie sind der genaue Sachstand sowie der Zeitplan für die Instandsetzung der Asphaltdecke am Waldweg?*

Die Deckschicht der Hauptverkehrsstraße Waldweg wird auf kompletter Länge zwischen Halenreihe und Berner Weg mit einer dünnen Asphaltdeckschicht in Heißbauweise auf Versiegelung (DSH-V) versehen. Ausgenommen werden dabei ein Teilstück, welches bereits im Jahr 2012 mit demselben Verfahren erfolgreich instandgesetzt wurde und sich aktuell noch in einem guten Zustand befindet, sowie der nördliche Einmündungsarm von der Halenreihe in den Waldweg, der sich nach einer Grundinstandsetzung Anfang der 2010er-Jahre in einem sehr guten Zustand befindet. Die Arbeiten zum Einbau der Dünnschicht sollen im Zeitraum vom 30. September bis 4. Oktober 2017 durchgeführt werden. Für vorbereitende Arbeiten sind Zeitfenster in den verkehrsarmen Zeiten jeweils zwischen 9 und 15 Uhr vom 26. bis 28. September 2017 vorgesehen.

- 2. Warum wurde mit der Maßnahme nicht wie geplant am 20.08.2017 begonnen? Was sind im Einzelnen die Gründe für die zeitliche Verzögerung?*

Um die Auswirkungen auf Anliegerinnen und Anlieger sowie insbesondere auf den Verkehr so gering wie möglich zu halten, sollte die Maßnahme an drei Sonntagen im August und September durchgeführt werden. Zum Submissionstermin lag jedoch kein einziges Angebot vor, sodass das Vergabeverfahren mangels Bieter aufgehoben werden musste. Anschließend wurde ein neuer Baudermin koordiniert und ein erneutes Ausschreibungsverfahren eingeleitet.

- 3. Wie hoch sind die Kosten beziehungsweise das Auftragsvolumen für die Instandsetzung der Asphaltdecke?*

Die Baukosten laut Auftragserteilung belaufen sich auf rund 340.000 Euro.

4. *In welchem genauen Zeitraum und auf welchen Abschnitten wird es im Rahmen der Straßenbaumaßnahme zu welchen Einschränkungen für Verkehrsteilnehmer und den Busverkehr kommen?*

Für vorbereitende Arbeiten sind Zeitfenster in den verkehrsarmen Zeiten zwischen 9 und 15 Uhr vom 26. bis 28. September 2017 vorgesehen. Die Arbeiten sollen im Blockverkehr durchgeführt werden, das heißt die Fahrstreifen werden bei Bedarf abschnittsweise halbseitig gesperrt und der Verkehr durch Lichtsignalanlagen geregelt.

Für den Einbau der dünnen Asphaltdeckschicht wird der Waldweg ab dem 30. September 2017 in beiden Fahrrichtungen voll gesperrt und der Verkehr umgeleitet. Der Fußgänger- und Radverkehr wird gesichert am Baufeld vorbeigeführt. Anliegerverkehre sind in enger Absprache mit der örtlichen Bauüberwachung möglich. Über Ansprechpersonen und Ausschlusszeiten werden die Anliegerinnen und Anlieger in Kenntnis gesetzt. Voraussichtlich bis 4. Oktober 2017 um 5 Uhr soll der Waldweg wieder für den Verkehr freigegeben werden.

5. *Wie sind derzeit der genaue Sachstand sowie der Zeitplan für die Grundinstandsetzung des Waldwegs im Rahmen des EMS-Programms? Wann ist die Umsetzung der Maßnahme vorgesehen und wann soll die Erstverschickung der Planungen erfolgen?*

Derzeit läuft die planerische Vorbereitung der Grundinstandsetzungsmaßnahme. Die 1. Verschickung wird voraussichtlich im Frühjahr des Jahres 2018 erfolgen. Die Bauarbeiten sind für das Jahr 2021 terminiert.